

U2 Klimaschutz ist kein Verbrechen

Antragsteller*in: Jusos Erfurt
Tagesordnungspunkt: 1 Begrüßung, Anwesenheit und
Beschlussfähigkeitspunkt

Antragstext

1 **Klimaschutz ist kein Verbrechen**

2 **Zivilen Ungehorsam legitimieren**

3 Anlass für den folgenden Antrag sind die anhaltenden, verbalen Ausschreitungen
4 gegen die sogenannte Letzte Generation.

- 5 • Sicherlich steht das absichtliche blockieren von Arbeiter:innen im
6 Widerspruch zum gewöhnlichen Demonstrationskonsens der Jusos, in
7 Anbetracht der andauernd verehrenden Klimakrise, wollen wir uns mit dem
8 zivilen Ungehorsam der letzte Generation solidarisieren..

9 Zwar betonen Politiker:innen aller demokratischen Parteien im Kontext
10 anlassbezogener Kampagnen die Notwendigkeit von konsequentem Klimaschutz,
11 praktisch finden aber weder Entscheidungsträger:innen noch die Verwaltung
12 Mittel, das 1.5 Grad Ziel zu erreichen.

13 Verbale Bekundungen, Aufklärung, Beratung in Schulen und Einübung in
14 demokratische Mitwirkungsformen sind notwendige und unverzichtbare Bestandteile
15 der gesellschaftlichen Auseinandersetzung mit Klimaschutz. Unter
16 klimapolitischen Aktivist:innen, verbreitet sich zunehmend die Erkenntnis, dass
17 dieses ganze Repertoire von der drängenden Realität unwirksam gemacht wird
18 angesichts einer träge und formalistisch arbeitenden Exekutive. Im dogmatische
19 glauben an eine Marktkonforme Lösung nutzen nach wie vor führende
20 Politiker:innen nicht, ihre gewährten Spielräume aus um das 1.5 Grad Ziel zu
21 erreichen. Selbst das BVerfG attestiert der Politik mangelnde Anstrengung für
22 die fortlaufende Sicherung menschlicher Lebensgrundlagen. Wegen dieser wachsende
23 Frustration mit allen politischen Parteien betätigt sich ein Teil der
24 Gesellschaft im zivilen Ungehorsam um auf diese solche schwerwiegenden Mängel
25 aufmerksam machen und zu ihrer Beseitigung beitragen.

26 Ziviler Ungehorsam als Mittel des Protests gegen eine die Allgemeinheit und ihre
27 Lebensgrundsätze bedrohende Gefahr, der der Rechtsstaat und seine Institutionen
28 die gebührende Aufmerksamkeit verweigern, führt in einen Konflikt zwischen dem,
29 was als legal anzusehen ist, weil es durch Gesetz geregelt ist - und dem, was
30 legitim ist, weil es in einem weitergehenden Sinn der Wahrung der Menschenwürde
31 dient.

32 Die letzte Generation verhält sich demnach gewissenhaft weil sie um des Klimas
33 und dem Schutz aller Menschen willen gegen die Gefährdung unseres Ökosystems
34 protestiert und die Strafe dafür auf sich nimmt - zur Schande und zum
35 Mahnzeichen für einen Staat, der nicht die Kraft hat, ihr sein eigenes
36 Klimaschutzgesetz verfassungskonform zu gestalten.

37 Die Letzte Generation hat in der Vergangenheit immer wieder gezeigt, dass sie
38 bereit ist in demokratischen Prozessen mitzuwirken, bspw. In . Ihre Aktionen
39 waren zu jedem Zeitpunkt friedlich. Weiterhin setzen sich Aktivisti für ein
40 inklusives und antifaschistisches Miteinander ein. Betrachtet man die
41 potentiellen Gefahren die die Klimakrise für die liberale Demokratie darstellt,
42 betreibt die letzte Generation somit aktiven Verfassungsschutz. Jegliche
43 vergleiche mit den Taliban etc. verbieten sich deshalb. Wir Jusos verurteilen
44 diese Pöbeleien aufs schärfste.

- 45 • Wir rufen alle Thüringer SPD Politiker:innen dazu auf auch weiterhin von
46 diffamierenden Äußerungen Abstand zu nehmen.
- 47 • Weiterhin halten wir die Gefängnisstrafen, Hausdurchsuchungen sowie andere
48 staatliche Repressionsmaßnahmen gegen einzelne Aktivisti der Letzten
49 Generation für unverhältnismäßig.

Begründung

erfolgt mündlich